

Hallo zusammen!

Der heutige SETI.Germany-Newsletter hat diesmal nur ein Thema: Roelof J. Engelbrecht, der Autor des SETI@home-Tools SETI Spy, das viele von uns benutzen, ist derart erkrankt, dass die einzige Möglichkeit zur Gesundung in einer Organtransplantation liegt.

Er selber schreibt dazu auf seiner Homepage unter

<http://www.cox-internet.com/setispy/>

----- Auszug Anfang -----

Bei mir wurde kürzlich primäre sklerosierende Cholangitis (PSC) diagnostiziert, eine unheilbare Lebererkrankung, für die die einzige Heilung eine Lebertransplantation ist, weshalb ich auf die Lebertransplantations Warteliste gesetzt wurde.

Obwohl ich krankenversichert bin, kommen enorme Kosten auf mich zu (Abzüge, Selbstbeteiligung, lebenslang Medikamente gegen die Organabstoßung), für die ich selber aufkommen muß. Mir wurde von meinem Lebertransplantationsteam am Memorial Hermann Krankenhaus geraten, einen Fond zu starten, mit dem Ziel, 50.000 US\$ zu sammeln.

[...]

Ich wäre für jede Spende, egal in welcher Höhe, sehr dankbar.

[...]

Spenden sind völlig freiwillig und man darf SETI Spy natürlich weiterbenutzen, auch wenn man sich entschieden hat, nicht zu spenden.

----- Auszug Ende -----

Ecki brachte diese Information am 24.April 2003 in unser Board:

http://www.setigermany.de/cgi-bin/bo...m=1051_216584

Wir entschlossen uns daraufhin spontan eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, um nun auch einmal jemandem, der der weltweiten S@h-Community seine Leistungen stets unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat, mit einer konkreten Aktion zu helfen. Deshalb diese Spendenaktion, mit der wir versuchen wollen, die (Überweisungs-)Kosten ins Ausland zu minimieren, indem wir hier in Deutschland die Spenden sammeln und sie "auf einen Schlag" in die USA überweisen.

Der Ablauf der Spendenaktion ist folgendermaßen geplant:

- Sammlung aller Spenden auf einem Konto hier in Deutschland
- Überweisung der Spendensumme "auf einen Schlag" in die USA, auf ein von Roelof benanntes Konto. Die Spender werden dabei namentlich genannt werden.
- Laufzeit der Aktion: Bis Freitag, den 05. Juni 2003
- Danach Abschluß-Newsletter mit dem Ergebnis der Aktion

Weitere Informationen wie z.B. die Bankverbindung und die Vorgehensweise bei einer Überweisung auf unser Sammelkonto sind auf der SETI.Germany HP verfügbar. Dort ist auch ein Spendenreport zu finden, der über die eingegangenen Spenden informiert.

<http://www.setigermany.de/roelof.htm>

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Roelof mit dieser Aktion etwas helfen könnten, die notwendigen medizinischen Maßnahmen zu finanzieren.

Also denn, geht mal auf die Info-Seite der SG-Homepage, und schaut Euch die dort verfügbaren Informationen an.

Und wenn weitere Fragen sind: Im Hauptforum des SETI.Germany-Boards gibt es schon einen Thread zu diesem Thema. Und unsere EMail-Adressen sind ja auch bekannt ...

Ciao
DirkS

DirkS@setigermany.de

Redaktion Newsletter: newsletter@setigermany.de

.. denn 4219 Abonnenten können sich nicht irren ;-)